



## HANDLUNGSLEITFADEN

*Tipps und Anregungen im Hinblick auf den Besuch von Schülern in Ihrem Unternehmen*

### 1. Grundidee

Seit 2010 unterstützt die Wachstumsregion Ems-Achse gemeinsam mit Ihren Partnern erfolgreich Arbeitgeber bei der Bewältigung des demografisch bedingten Fachkräftemangels.

Zu den Angeboten zählen u. a. die bundesweite Fachkräftenwerbetour "Ems-Achse mobil", die Unterstützung zuziehender Fachkräfte durch die sieben Fachkräfte-Servicestellen in der Region, Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf wie die Kindernotfallbetreuung und Schülerunternehmensprojekte.

In 2014 bietet die Ems-Achse im Rahmen ihrer neuen Fachkräfteinitiative "Ems-Achse: Jobmotor Nordwest" erstmals das neue Instrument der Job-Busse an.

Im Rahmen von Tagestouren erhalten Jobsuchende Gelegenheit, Arbeitgeber in Ostfriesland, dem Emsland und der Grafschaft Bentheim kennenzulernen. Für Arbeitgeber besteht die Möglichkeit, unkompliziert passgenaue Kontakte zu (Nachwuchs-)Fachkräften zu knüpfen.

Im Zuge dieses Projektes erhalten Schüler und Arbeitgeber in der Region, die Möglichkeit, einander kennenzulernen und Chancen für eine Zusammenarbeit auszuloten.

Dieser Handlungsleitfaden beinhaltet Tipps für teilnehmende Unternehmen für die Ausgestaltung des Besuchs der Schüler in Ihrem Betrieb.

## 2. Handlungsleitfaden für die Gestaltung der Betriebsbesichtigung



### 1. Begrüßung

- Namensschilder für Akteure des Unternehmens anfertigen
- Vorstellungsrunde: Begrüßung und kurze Vorstellung durch den Ansprechpartner im Unternehmen
- Schülern die Gelegenheit geben sich vorzustellen
- Ggf. Einstieg über Imagefilm/ kurze Präsentation
- Generell: Persönliche Berichte wie der eigene Einstieg in das Unternehmen wecken Emotionen und schaffen Nähe zu den Schülern

### 2. Rundgang

- Besichtigung der einzelnen Abteilungen
- Mitarbeiter einbinden: kurze Vorstellung ihrer Tätigkeiten und Aufgabenprofile im Unternehmen
- Im Idealfall Praktikanten/Auszubildende einbeziehen
- Ggf. die Besucher punktuell Tätigkeiten ausprobieren lassen
- Aufzeigen von Jobmöglichkeiten, Angeboten von Bachelor- und Masterarbeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten, etc.
- Ggf. Schüler in die Prozesse einbeziehen: z.B. sie um ihre Meinung in Bezug auf ein Produktdesign, etc. bitten
- Zeit lassen, Fragen zu stellen

### 3. Abschluss

- Wenn ein Praktikant/Auszubildender im Unternehmen beschäftigt ist, kann dieser für Fragen und Infos in Bezug auf Praktika/Ausbildung im Unternehmen zur Verfügung stehen
- Schüler ggf. die Möglichkeit geben, sich nochmal mit den einzelnen Mitarbeitern zu unterhalten
- Für jeden Schüler eine Infomappe erstellen, die am Ende mit nach Hause genommen werden kann
- Frage- und Antwortrunde
- Gemeinsames Foto aller Beteiligten anfertigen

